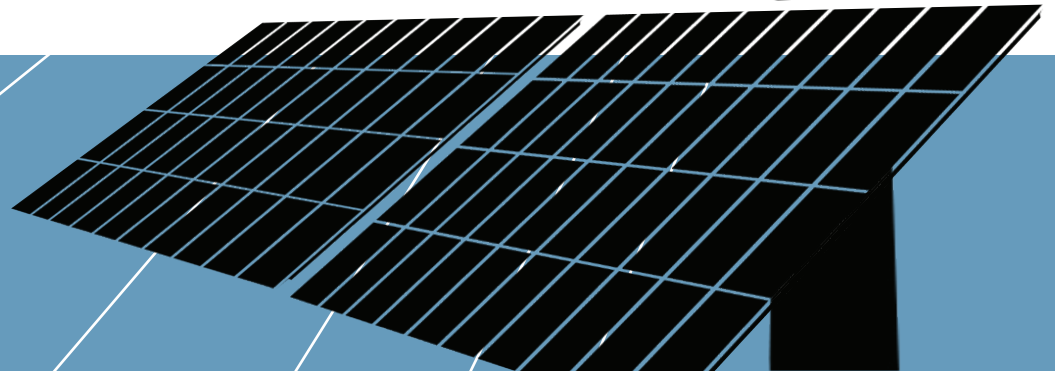




Rechtsanwälte Dr. Reip & Köhler

Rechtsanwälte für Recht der Erneuerbaren Energien  
Jena – Hildburghausen



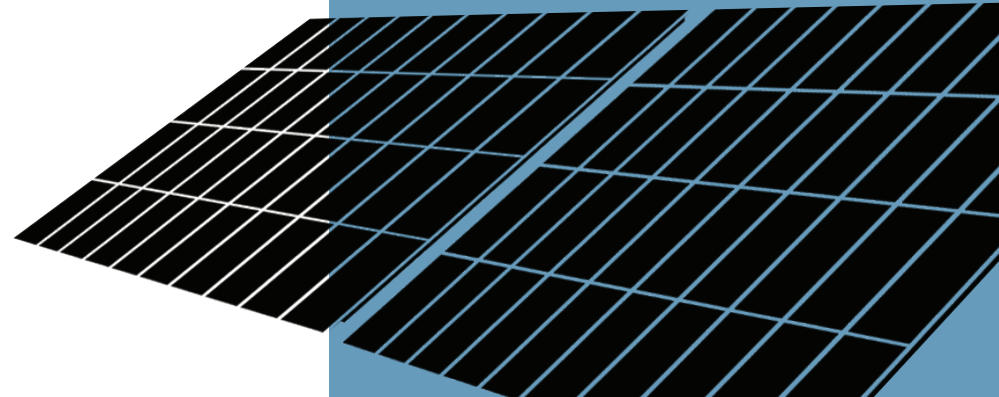


12. Februar 2015

## Aktuelles im Umweltrecht

IHK-Energie-  
und Umweltausschuss

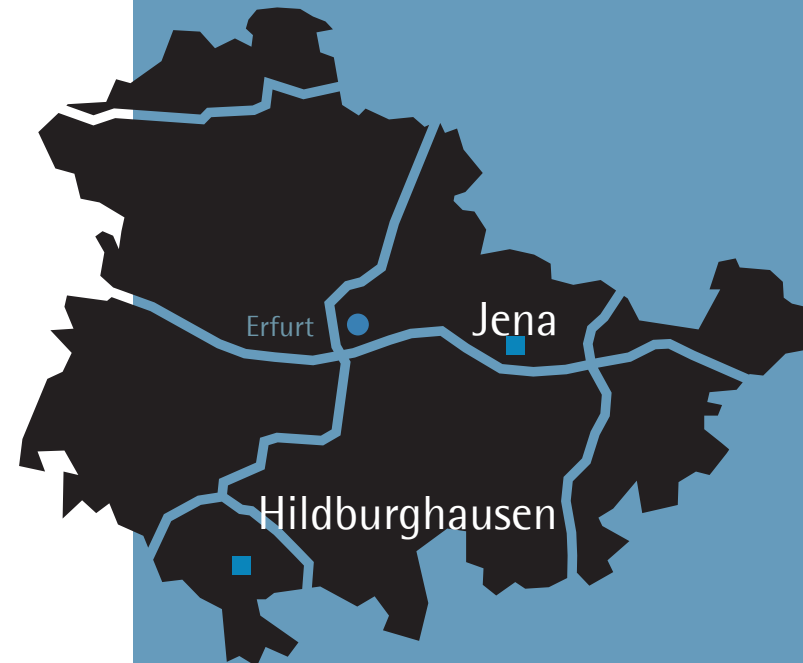
Lederhose





## Unser Kanzleiprofil

- Sitz: Jena und Hildburghausen
- Konzentration auf den Wirtschaftsbereich der energieerzeugenden Unternehmen
- besonderes Augenmerk auf den Sektor der Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien





## Aktuelles im Umweltrecht

### Übersicht

- A. BImSchG
- B. Wasserrecht (AwSV)
- C. REACH
- D. Störfall-Verordnung
- E. Änderung der Arbeitsstättenverordnung
- F. Elektromobilitätsgesetz
- G. EEG Novelle 2014
- H. Energiedienstleistungsgesetz
- I. UVP-Richtlinie
- J. 6. und 7. VerpackV-Novelle
- K. Gewerbeabfallverordnung



## Aktuelles im Umweltrecht

### A. BImSchG

- Ablösung bisherige Verpflichtung von Unternehmen zur Verwendung eines bestimmten Mindestanteils an Biokraftstoffen
- Umstellung ab dem Jahr 2015 auf eine „Treibhausgasquote“
- zukünftig Anknüpfung an die Treibhausgasemission über Referenzwert für das jeweilige Unternehmen



## Aktuelles im Umweltrecht

### B. Wasserrecht (AwSV)

- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- noch nicht in Kraft getreten
- Am 23.05.2014 Zustimmung zur Verordnung durch Bundesrat
  
- Kernregelung: Anlagenbetreiber muss Stoffe, mit denen in der Anlage umgeht wird in die Wassergefährdungsklassen einstufen
  
- die jeweilige Einordnung dann Grundlage für weitere Klassifizierung der Anlage
  - o in eine Gefährdungsstufe sowie entsprechende
  - o sicherheitstechnische Ausrüstung der Anlage



## Aktuelles im Umweltrecht

### B. Wasserrecht (AwSV)

- Selbsteinschätzung und Dokumentation ist dem UBA vorzulegen
- UBA stehen umfassende Kontrollrechte und auch ein Letztentscheidungsrecht über Stoffeinstufung zu
- Anlagen mit erhöhtem Risikopotential sollen regelmäßig von externen Sachverständigen überprüft werden
- sicherheitstechnisch bedeutsame Arbeiten an den Anlagen dürfen nur von überwachten Fachbetrieben durchgeführt werden



## Aktuelles im Umweltrecht

### C. REACH

- bis 17.12.2014: 161 besonders besorgniserregende Stoffe
- seit Oktober 2014 Möglichkeit, stoffspezifische Informationen (z. B. zur Verwendung, Exposition sowie zu Alternativen), zur Verfügung zu stellen, bevor eine behördliche Entscheidung über den Umgang mit einem potenziell gefährlichen Stoff getroffen wird
- anschließend Berücksichtigung in der Risikomanagementoptionen-Analyse (RMOA)





## Aktuelles im Umweltrecht

### D. Störfall-Verordnung

- neue, europäische Seveso-III-Richtlinie  
(zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen)
- ab Mitte 2015 verbindlich anzuwendende Einstufung von Stoffen und Gemischen nach der CLP-Verordnung
- sowie die Erweiterung der namentlich aufgeführten, gefährlichen Stoffe in Anhang I
- Änderung der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) notwendig



## Aktuelles im Umweltrecht

### D. Störfall-Verordnung

- wesentliche Änderungen:
  - o Pflicht zur Veröffentlichung von Informationen auf elektronischem Weg über die Tätigkeit nahegelegener Industriebetriebe und zu Verhaltensregeln bei einem Unfall
  - o Verschärfung der Verfahrensvorschriften über die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit bei Vorhaben, Plänen und Programmen im Zusammenhang mit Seveso-Betrieben
  - o Zugang zu Gerichten für Bürger
  - o strengere Maßstäbe für die Inspektion von Betrieben zur Durchsetzung von Sicherheitsvorschriften
  - o Verschiedene Anpassung von Definitionen
  - o Verpflichtung zur Einführung eines Sicherheitsmanagementsystems



## Aktuelles im Umweltrecht

### E. Änderung der Arbeitsstättenverordnung

- am 20. Oktober 2014 beschlossen
- hinsichtlich Struktur und Inhalt an die Regelungssystematik der anderen Arbeitsschutzverordnungen angepasst
- Bildschirmarbeitsverordnung in die ArbStättV integriert
- neue Vorgaben zu psychischen Belastungen bei der Arbeit aufgrund der räumlichen Bedingungen in Arbeitsstätten (Computerarbeitsplätze, Lärm, Beleuchtung, Bewegungsflächen und Gestaltung des Arbeitsraumes, Sichtverbindung nach außen etc.) aufgenommen
- Regelungen zu besonderen Unfallschwerpunkten beim Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten (z.B. auf Baustellen)



## Aktuelles im Umweltrecht

### F. Elektromobilitätsgesetz

- 20.09.2014 – Entwurf durch Bundeskabinett
- elektrisch betriebene Fahrzeuge sollen im Straßenverkehr besondere Rechte eingeräumt bekommen
- bis 3,5 Tonnen Gesamtmasse und bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h



## Aktuelles im Umweltrecht

### F. Elektromobilitätsgesetz

- Privilegierungen für
  - o für das Parken auf öffentlichen Straßen oder Wegen (z.B. durch das Schaffen besonderer Parkflächen in der Nähe der Ladeinfrastruktur),
  - o bei der Nutzung von für besondere Zwecke bestimmten öffentlichen Straßen oder Wegen (z.B. Bussonderfahrstreifen),
  - o durch Ausnahmen von Zufahrtsbeschränkungen oder Durchfahrtsverboten (z.B. solchen, die Gründen des Lärmschutzes und des sonstigen Immissionsschutzes angeordnet sind) und
  - o beim Erheben von Parkgebühren (z.B. durch Gebührenbefreiungen).



## Aktuelles im Umweltrecht

### G. EEG Novelle 2014

- am 11.07.2014 vom Bundestag beschlossen
- am 01.08.2014 in Kraft getreten
- Umstellung EEG-Vergütung auf verpflichtende Direktvermarktung
- Einführung Ausschreibungsmodell ab 2017
  - o Pilotmodell für Photovoltaik-Freiflächenanlagen
- EEG-Umlage auf Eigenverbrauch



## Aktuelles im Umweltrecht

### G. EEG Novelle 2014

- Weiterentwicklung Ausgleichsregelung zur Privilegierung stromintensiver Unternehmen
  
- Gleichzeitig: Verordnung über ein Register für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und Grubengas (Anlagenregisterverordnung)
  
- Gesetz zur Einführung einer Länderöffnungsklausel zur Vorgabe von Mindestabständen zwischen Windenergieanlagen und zulässigen Nutzungen:
  - o bislang von Bayern: 10-fache Anlagenhöhe



## Aktuelles im Umweltrecht

### H. Energiedienstleistungsgesetz

- geplanten Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes
- Verpflichtung zur regelmäßigen Durchführung von Energieaudits für alle Nicht-KMUs
- erstmalig bis zum 5. Dezember 2015
- Audit mindestens alle vier Jahre zu wiederholen





## Aktuelles im Umweltrecht

### I. UVP-Richtlinie

- Revision der Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-RL)
- am 15.05.2014 in Kraft treten
- Verbesserungen auf europäischer Ebene, die in Deutschland teilweise bereits umgesetzt werden
- Experten, die mit der Durchführung der Umweltverträglichkeitsstudie beauftragt werden, müssen künftig  
„fachlich geeignet, objektiv und unabhängig“ sein
- betroffene Öffentlichkeit muss besser informiert und beteiligt werden
- weitere Projekte unterliegen der UVP-Pflicht



## Aktuelles im Umweltrecht

### J. 6. und 7. VerpackV-Novelle

- 6. Novelle am 24.07.2014 in Kraft getreten
  - o EU-Vorgaben zur Definition von Verpackungen gegenüber Produkten umgesetzt
  
- 7. Novelle
  - o Verbot von Eigenrücknahmen (PoS) am 01.10.2014 in Kraft getreten
  - o Einschränkung von Branchenlösungen am 01.01.2015 in Kraft getreten
  - o Anzeigepflicht für Branchenlösung
  - o zahlreiche neue Nachweis- und Dokumentationspflichten zu erfüllen



## Aktuelles im Umweltrecht

### K. Gewerbeabfallverordnung

- im Gesetzesentwurfsprozess
- am 26.11.2014 letzte Eckpunkte durch BMUB präsentiert
  - o fünfstufige Abfallhierarchie umgesetzt
  - o Für die Abfallerzeuger Pflicht, die Abfälle schon vor Ort getrennt zu sammeln und separat erfassen zu lassen
  - o Möglichkeit der gemischten Erfassung erheblich eingeschränkt
  - o eventuell eine Vorbehandlungspflicht für diejenigen Abfälle, die weiterhin gemischt erfasst werden.
  - o Die Getrennthaltungspflicht soll vermutlich auch für sämtliche Bau- und Abbruchabfälle gelten.
  - o Künftig sollen auch die Gewerbe an eine Biotonne angeschlossen werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Hans S. Reip, Rechtsanwalt

Helmboldstraße 1 (Schillerhof)  
07743 Jena

Tel.: 03641 – 52 44 71  
Post@NewEnergy-Law.de

www.NewEnergy-Law.de



Foto: meridian Neue Energien GmbH